

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank sieht Ende der Prozess-Flut in Sichtweite

Frankfurt/Main, 27.04.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Führung der Deutschen Bank erwartet, dass die Prozessflut gegen das Unternehmen in den nächsten Monaten deutlich abebbt. In einem Interview mit "Bild" (Mittwoch) sagte der Co-Chef der Bank, Jürgen Fitschen: "Wir haben bereits viel geschafft. Bis Jahresende wollen wir wichtige Verfahren abschließen."

Fitschen betonte, die Bank müsse "alles versuchen, solche Verfahren künftig zu vermeiden". Insgesamt sieht Fitschen die Deutsche Bank nach vielen Prozessen und dem Milliardenverlust 2015 auf einem guten Weg: "Wir machen jeden Tag Fortschritte. Wir müssen uns voll und ganz auf unser Geschäft konzentrieren und die Art und Weise, wie wir arbeiten. Wir sind auf einem guten Weg." Fitschen bezeichnete es gegenüber "Bild" zugleich als "richtige Entscheidung und wichtiges Signal", dass der Vorstand wegen der Verluste für 2015 keine Bonuszahlungen bekommen hat. Ob sich die Manager von Volkswagen daran ein Beispiel hätten nehmen sollen, wollte er nicht bewerten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71576/deutsche-bank-sieht-ende-der-prozess-flut-in-sichtweite.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSIV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619